



Mesa-Quiz

Auflösung des neunzehnten
Rätsels:

Wir schauen in den "Mönch" im
abgelassenen alten Paulinensee.



Wo finden wir dieses
Sitzmöbel?



Nistkasten Verkauf

Herbst bei den Waldwichteln



Schulsozialarbeit

Spielenachmittag

für Jung und Alt

am Mittwoch 21. Oktober 2020

von 15 Uhr bis 17 Uhr

in der Alten Kelter in Mönshheim



Wir möchten einen gemütlichen Spielnachmittag mit Ihnen verbringen.

Sie können ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

„keine Anmeldung erforderlich“

Eintritt frei

Wir freuen uns über viele Mitspieler

Mitfahrbänke

gestaltet von den Mönzheimer Vereinen

Hier sind die nächsten Bänke, die auf Ihren Einsatz warten:



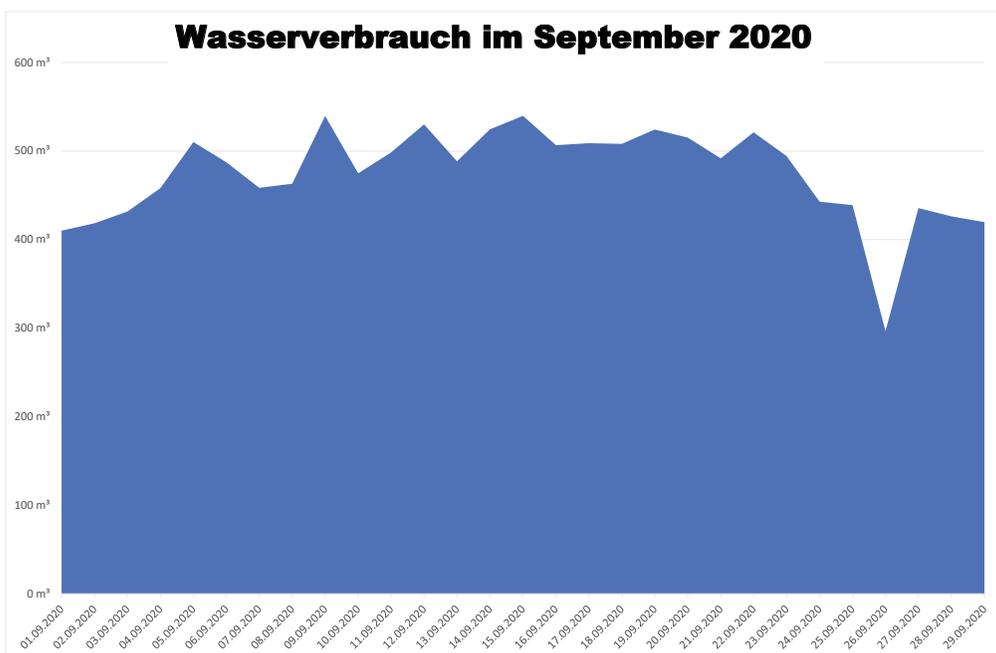
Bank mit Logo - DLRG Ortsgruppe Mönshheim

mit Schwimmern -
Schwimmclub Mönshheim



mit Volleybällen -
Volleyballclub Mönshheim

In den nächsten Wochen werden erneut Bänke bemalt und hier abgedruckt.



Nistkastenaktion

Für den Herbst 2020 bietet das Forum Energie und Umwelt Mönshheim gemeinsam mit dem BUND Heckengäu verschiedene Nisthilfen aus den Werkstätten der JVA Heimsheim zu einem günstigen Einkaufspreis an.



Nistkasten Höhlenbrüter 32 mm	15 €
Nistkasten für Halbhöhlenbrüter	15 €
Starenkasten	20 €
Nistkasten für Sperlinge 3-fach	35 €
Nistkasten für Buntspechte	25 €
Fledermauskasten 25cm	20 €
Insektenwürfel für Wildbienen und Florfliegen	20 €
Wildbienenhaus mit Infotafel	30 €

Bestellungen sind ab sofort bis zum **31.10.2020** möglich. Die Ausgabe und Bezahlung erfolgt am **Sa. 14.11.2020** am Freibadparkplatz Mönshheim. Bitte geben sie ihre Bestellung entweder per Email, per Briefkasten oder telefonisch an die Organisatoren weiter. Vorkasse ist möglich.

Name:		
Adresse		
Telefon:		
Bestellung:	Artikel	Anzahl
Gesamtbetrag:		€

Für Rückfragen stehen Simone Reusch unter simonereusch@t-online.de,
Else Reusch Tel. 2332316 und J. Baumgärtner unter jobaumgaertner@gmx.de zu Verfügung.





Ferienbetreuung für Grundschüler

Die Gemeinden Wurmberg und Mönshheim bieten in den Herbstferien 2020 wieder eine Ferienbetreuung für Kinder ihrer beiden Grundschulen an (sofern die gesetzlichen Bestimmungen zur Corona-Pandemie eine Durchführung zulassen).

Wann? Die Betreuung findet vom 26. bis zum 30. Oktober 2020 – jeweils von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr – statt.

Wer? Die Betreuung übernehmen Hildegard Naun und Johanna Nестele.

Wo? im Vereinszimmer der Appenbergschule in Mönshheim, Bergstraße 16

Kosten? 18,- € pro Tag bzw. 72,- € für die gesamte Woche (5 Betreuungstage). Für das zweite und jedes weitere Kind aus einer Familie reduzieren sich die genannten Beträge auf 13,50 € für einen Tag bzw. 54,- € für die gesamte Woche. Alleinerziehende erhalten 25 % Rabatt. Die Beträge werden abgebucht. Bitte füllen Sie das Lastschriftmandat aus.

Was noch? Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder ausreichend mit Essen und Getränken versorgt sind. Die Betreuung der Kinder erfolgt in einer Gruppe, in der es bestimmte Verhaltens- und Spielregeln gibt. Die Betreuerinnen haben das Recht, im Bedarfsfall ein Kind nach Absprache mit den Eltern nach Hause zu schicken, falls diese Regeln nicht eingehalten werden.

Anmeldung? Bitte melden Sie sich bis **spätestens Montag, 19. Oktober 2020**, schriftlich mit dem beiliegenden Vordruck bei einer der beiden Betreuerinnen oder einem der Rathäuser an. **Später eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.**

Die Betreuung erreichen Sie an Schultagen montags bis donnerstags von 13.30 bis 17:00 Uhr im Vereinszimmer der Appenbergschule oder unter der Rufnummer 0176/78774890.

Folgende allgemeine Festlegungen sind im Schuljahr 2020/21 zu beachten:

- Es können höchstens 24 Kinder aufgenommen werden.
- Bis zum Anmeldeschluss eingegangene Anmeldungen werden bei Überschreiten der Obergrenze nach den Kriterien „alleinerziehend“ und dann „beide Erziehungsberechtigte berufstätig“ berücksichtigt. Die dann noch verbleibenden Betreuungsplätze werden gleichmäßig auf beide Orte verteilt und nach der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen vergeben.
- Eine Anmeldung nach Anmeldeschluss kann grundsätzlich zurückgewiesen werden; sie wird auf jeden Fall zurückgewiesen, wenn bis zum Anmeldeschluss die Obergrenze von 24 Kindern erreicht ist.
- Eine Ferienbetreuung für in weiterführende Schulen abgehende Viertklässler wird in den Sommerferien nicht mehr angeboten.

Im Schuljahr 2020/2021 soll an folgenden Terminen eine Ferienbetreuung angeboten werden:

Winterferien: 15.02. – 19.02.2021 (in Wurmberg)

Osterferien: 31.03. – 09.04.2021 (in Mönshheim)

Pfingstferien: 25.05. – 28.05.2021 (in Wurmberg)

Sommerferien: 29.07. – 20.08.2021
(in Mönshheim und in Wurmberg)



Anmeldung zur Ferienbetreuung für Grundschüler

Für die Ferienbetreuung in den Herbstferien 2020 melde/n ich/wir unser Kind verbindlich wie folgt an:

Vorname und Familienname

des Kindes _____

Geburtsdatum _____

Anschrift _____

Schulklasse _____

Telefon _____

(Erreichbarkeit der Erziehungsberechtigten während der Ferienbetreuung)

Klassenlehrer _____

Die Anmeldung erfolgt für folgende Tage

Montag, 26.10.2020

Dienstag, 27.10.2020

Mittwoch, 28.10.2020

Donnerstag, 29.10.2020

Freitag, 30.10.2020

Ort, Datum und Unterschrift/en des/der Erziehungsberechtigten...

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Gemeinde Mönshheim (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE21ZZZ0000010649), die Elternbeiträge von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt zum 30. Oktober 2020. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Mönshheim auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

IBAN: _____

Zahlungspflichtiger: _____

(Name, Adresse)

Mandatsreferenz: _____

(wird von der Gemeinde ausgefüllt)

Ort und Datum

Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 8. Oktober 2020

Am Donnerstag, dem 8. Oktober 2020, findet um 19:30 Uhr in der Festhalle bei der Appenbergschule eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Zu Beginn der Sitzung werden die "Buchele" an verdiente Bürger verliehen.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung Protokolldienst
2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Wimsheimer Straße“

- a. Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf eingegangenen Stellungnahmen
 - b. Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften
 - c. Beschlussfassung über die nochmalige öffentliche Auslegung der überarbeiteten Entwurfsunterlagen für einen verkürzten Zeitraum von zwei Wochen
3. Sanierung altes Rathaus
Genehmigung des Nachtragsangebotes der Fa. Elektro Heller
 4. Erstellung eines Mietspiegels für die Gemeinde Mönsheim
Beteiligung an einer gemeinsamen Beauftragung zusammen mit Nachbargemeinden
 5. Sanierung und Umbau des bestehenden Wohnhauses
Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren am 16.09.2020, eingegangen am 17.09.2020
Baugrundstück: Grenzbachstraße 11 – Flst. 3315/4 (im Sanierungsgebiet „Ortsmitte III“ Mönsheim liegend)
 6. LEADER Heckengäu
Beteiligung der Gemeinde Mönsheim an der Bewerbung für die neue Förderperiode ab 2021
 7. Genehmigung von Spenden
 8. Bekanntgaben; Verschiedenes

Nach der aktuellen Corona-Verordnung der Landesregierung sind u. a. die Sitzungen kommunaler Gremien möglich. Es sind aber die strengen Hygiene- und Abstandsvorschriften zu beachten. Obwohl die Sitzung in der Festhalle stattfindet, können wir nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zulassen. Wir bitten dafür schon jetzt um Verständnis.

Da wir die Sitzung so zügig wie möglich durchführen möchten, fehlen auf der Tagesordnung die sonst üblichen Punkte „Anfragen“. Sie können diese natürlich auch so jederzeit, am besten per E-Mail, an die Gemeindeverwaltung oder an mich persönlich richten.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus Schulstraße 2 im 1. Obergeschoss

Öffnungszeiten des Büros sind

Montag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr

Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

in dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter 9253-14

oder per E-Mail unter sozial.netz@moensheim.de erreichbar.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Haben Sie Fragen rund ums Alter?

Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?

Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch.

Offener Bücherschrank

Die Öffnungszeiten sind:

Montag von 10 Uhr bis 16 Uhr und Mittwoch von 10 Uhr bis 18.30 Uhr.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 14. Oktober um 12 Uhr findet der erste offene Mittagstisch, nach der Coronapause, in der Alten Kelter statt.

Natürlich hat Ihre und unsere Gesundheit oberste Priorität und deshalb haben wir einige Verhaltensregeln für den Besuch des offenen Mittagstisches:

- Das Händedesinfektionsmittel, das am Eingang für Sie bereitgestellt ist, bitte benutzen.
- Bitte einen Mund-Nasen-Schutz tragen, bis Sie am Tisch Platz genommen haben und wenn Sie diesen wieder verlassen.

- Personen, die sich krank fühlen, dürfen nicht am offenen Mittagstisch teilnehmen.
- Die Sitzordnung darf nicht verändert werden.
- Es gibt keinen Kaffee nach dem Essen.
- Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Falls jemand nicht mehr berücksichtigt werden kann, wird er beim nächsten Mittagstisch zuerst eingepplant.

Wir hoffen, Sie zeigen Verständnis für alle Maßnahmen. Nur wenn wir uns alle strikt daran halten, können wir weiter einen offenen Mittagstisch anbieten.

Auf jeden Fall freuen wir uns darauf, Sie wieder zu sehen.

Natürlich gibt es nicht nur Regeln, sondern auch etwas zum Essen.

Es gibt Gulasch und Spätzle mit Salat.

Bei den Kosten von 6,50 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bitte melden Sie sich bis 2 Tage vor dem Essen beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben, melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Demenzkiste - es gibt neue Bücher in der Demenzkiste

Demenz ist ein Thema, über das zu sprechen vielen nicht leicht fällt.

Gerade, wenn einem etwas auffällt, was einen beunruhigt, bei sich, bei Angehörigen oder bei Freunden und Nachbarn. Dann gibt es viele Fragen, aber gleich zu einer Beratungsstelle zu gehen? Da ist die Hemmschwelle doch sehr groß. Deshalb haben wir Broschüren rund um Demenz und auch verschiedene Bücher zu diesem Thema in eine Kiste gepackt und die Kiste neben den offenen Bücherschrank gestellt. Es sind Broschüren vom Demenzzentrum und verschiedene Broschüren von der Alzheimer Gesellschaft. Bei den Büchern sind Informationen, wie man richtig umgeht mit Menschen mit Demenz, Bücher von Angehörigen und ein Vorlesebuch für Menschen mit Demenz.

Wir freuen uns, wenn Sie die Bücher, wenn Sie sie ausgelesen haben, wieder in die Kiste zurücklegen, aber die Broschüren dürfen Sie gerne behalten.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie uns gerne in unserem Büro anrufen.

Immer zu den Öffnungszeiten des offenen Bücherschranks können Sie sich in der Demenzkiste bedienen.

Einkaufsfahrt

Am **Freitag, 9. Oktober** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Natürlich müssen die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Es können immer nur 2 Fahrgäste befördert werden und im Fahrzeug muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden.

Das Soziale Netzwerk Mönsheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönsheim an. Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönsheim an. Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt. Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönsheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jetzt wieder jeden Freitag statt.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Wir bieten einen Einkauf-Bringdienst an!

Wenn Sie etwas benötigen, melden Sie sich bitte bei uns und wir werden einen Bringservice organisieren. Es meldet sich bei Ihnen der Einkäufer, Sie schreiben eine Einkaufsliste oder geben Sie telefonisch durch und die Einkäufe werden Ihnen nach Hause gebracht.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie wegen Ihrem Alter oder Vorerkrankungen zu der gefährdeten Personengruppe gehören, als Arzt oder Pfleger tätig sind oder sich in häuslicher Quarantäne befinden.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte telefonisch beim Sozialen Netzwerk Mönsheim unter der Telefonnummer 07044/ 925314.

Buchelegruppe

Die Buchelegruppe hat wieder gestartet, natürlich unter Berücksichtigung der allgemeinen Corona-Hygieneregeln.

Herzliche Einladung zur Buchelegruppe/Spaziergangsgruppe
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9 Uhr vor der Alten Kelter.
Die Bewegung in der Natur macht den Kopf frei, den Puls ruhig, sie erfrischt und belebt. In der Gruppe macht es zudem besonders viel Spaß.

Kommen Sie vorbei, Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Tausendfüßler Wanderung am 20. Oktober

Unsere Oktoberwanderung steht unter dem Motto "Mesamer Gipfeltour".

Start und Ziel der Tour ist der Mönshheimer Marktplatz (346 m über NN). Die Route soll eine Überraschung werden. Wegbeschaffenheit: Wir bewegen uns hauptsächlich auf Feld- und Waldwegen, kurze Abschnitte auch auf Trampelpfaden, die Trittsicherheit erfordern. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen, auch können Wanderstöcke eine Hilfe sein.



Der nebenstehende Rundkurs stellt unsere geplante Wanderung dar. Länge der Tour: ca. 10,5 km

Wir starten um 13.30 Uhr am Mönshheimer Marktplatz

Die Teilnehmerzahl ist corona-bedingt auf 20 begrenzt, deshalb bitte bis Freitag, 16. Oktober rechtzeitig beim Sozialen Netzwerk anmelden.

Vorschau:

20. Oktober Mesamer Tausendfüßler sind unterwegs
21. Oktober Spielenachmittag für Jung und Alt
27. Oktober offener Mittagstisch



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Mönshheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Thomas Fritsch,
71297 Mönshheim, Schulstraße 2,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Bekanntmachungen



Einladung zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes

Die nächste Sitzung des Zweckverbandes Interkommunales Gewerbegebiet „Gewerbepark Heckengäu“ findet am

Montag, dem 12.10.2020, um 17:30 Uhr in der Festhalle Friesenheim statt.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- es sind die geltenden Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten
- beim Betreten oder Verlassen der Halle oder des Sitzplatzes ist ein korrekt sitzender Mund-Nasen-Schutz von allen Anwesenden zu tragen

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Tagesordnung des öffentlichen Teils:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
2. Jahresabschluss 2019
3. Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß

Verbandsvorsitzender

Fundsachen

- 1 Halskette
- 1 Schlüsselbund
- 1 Schlüssel einzeln

Näheres beim Rathaus Mönshheim, Tel. 9253-11



Abfall aktuell

Ab 5. Oktober: Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ wird verteilt

In den kommenden Tagen erhalten alle Haushalte im Enzkreis die neue Ausgabe der sechsseitigen Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz im Enzkreis“, die das Amt für Abfallwirtschaft gemeinsam mit der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung herausgibt. Schwerpunkt der aktuellen Ausgabe ist die Agenda 2030 mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen und ihre Umsetzung im Enzkreis. Themen aus der Online-Beteiligung, bei der alle Haushalte im Enzkreis Vorschläge für eine nachhaltige Kreisentwicklung machen konnten, werden vorgestellt und Nachhaltigkeits-Aktivitäten im Kreis beleuchtet.

Der künftige Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft, Alexander Pfeiffer, erläutert in einem Interview, was mit den Wertstoffen aus der Grünen Tonne passiert und warum die richtige Trennung so wichtig ist. Wer den neuen Unverpackt-Laden in Königsbach-Stein besucht, der im Heft vorgestellt wird, vermeidet Verpackungsmüll und kann so zum „nachhaltigen Konsum“ beitragen, einem der Ziele für eine nachhaltige Entwicklung. Weitere Artikel beschäftigen sich mit der Schadstoffsammlung im Oktober, zukunftsfähigem Bauen, dem Begrünen von Vorgärten oder der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung.

Die Zeitung „Abfallwirtschaft und Klimaschutz“ ist schon jetzt auf der Entsorgungsplattform unter www.entsorgung-regional.de abrufbar. Auskünfte zu den Themen gibt es außerdem telefonisch bei der Abfall- und Klimaschutzberatung unter 07231 354838. Die Beteiligungsplattform des Enzkreises zur Agenda 2030 ist unter <https://agenda2030.enzkreis.de> zu finden.

Feuerwehr

Das neu HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug) stellt sich vor

Der Heckgeräteraum

Den größten Raum im sogenannten Heckgeräteraum nimmt die Feuerlöschkreiselpumpe ein. Diese Pumpe stellt das Herzstück in jedem Löschfahrzeug dar. Sie kann 2.000 Liter Wasser in der Minute fördern und versorgt damit die Schläuche und Strahlrohre mit genügend Wasser, um eine Brandbekämpfung durchzuführen. Dieser Bereich ist der Hauptarbeitsplatz des Maschinisten (richtig, dies ist auch der Fahrer bei uns). Von hier aus kann er einen Teil der Warneinrichtungen steuern und das Fahrzeug überwachen. Zudem hat er noch zusätzliche Armaturen in Griffweite, um die Wasserentnahme durchzuführen. Zwei Besonderheiten hat der Heckgeräteraum im neuen HLF (Hilfeleistungslöschfahrzeug). Zum einen ist ein Container oberhalb der Pumpe untergebracht, in dem sich eine Hygienebox befindet. Diese wird immer bei Verschmutzungen unserer Einsatzkräfte eingesetzt, um eine Grobreinigung an der Einsatzstelle durchzuführen. Nach dieser Grobreinigung zieht die Feuerwehr – die beim letzten Artikel schon vorgestellt – Reservebekleidungen an.



Die andere Besonderheit sehen Sie im 2. Bild. Wir verfügen über einen Schnellangriff Strom. Dies ist eine fest verbaute Kabeltrommel mit automatischem Einzug und einem 23 m langen Kabel, welches direkt mit dem Stromerzeuger verbunden ist. Am Ende des Kabels ist ein 3-fach-Verteiler angeschlossen und somit können mehrere Geräte mit Strom versorgt werden. Müssen bei einem Einsatz stromangetriebene Geräte eingesetzt werden, startet der Maschinist umgehend den Stromerzeuger und eine

Person kann dann den Schnellangriff bis zur Einsatzstelle ausziehen. Sollte der Schnellangriff einmal nicht ausreichen, haben wir noch 2 tragbare Kabeltrommeln dabei.



Fotos: FW Mönsheim



Freiwillige Feuerwehr

Übung Einheit 2, Gruppe 2

Die **Einheit 2, Gruppe 2** trifft sich am Freitag, 9. Oktober 2020 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus.

Bitte Einteilung siehe E-Mail beachten.

Bitte zwingend die geltenden Hygienemaßnahmen beachten!

Kindergärten



Naturkindergarten Mönsheim

September 2020 von den Waldwichteln aus Mönsheim

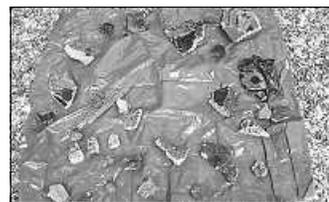
Wir konnten alle gesund und munter in ein neues Kindergartenjahr starten und ziehen wieder fröhlich durch Wald und Wiesen. Dafür sind wir alle sehr dankbar!

Pünktlich zum Herbstbeginn bekamen wir große Lust auf eine bunte Farbenpracht und malten Steine an, kreierte „Kratzbilder“, wickelten Herbstkränze und schnitzten lustige Wichtel. Ständig suchen wir allerlei Herbstfrüchte und sammeln Körbe voller Schätze.

Außerdem durften wir einige Tiere aus der Nähe beobachten: eine Blindschleiche, viele Regenwürmer und einen supergroßen Regenwurm, verschiedene Vögel mit ihrem Schreien und natürlich unsere Hühner.

Ach, es ist einfach wieder herrlich, den ganzen Kinditag draußen sein zu können und gemeinsam auf Entdeckungsreise zu gehen. Wir freuen uns auf einen gesunden und bunten Herbst!

Es grüßen die Mönsheimer Waldwichtel



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Appenbergschule

Fortsetzung 50 Jahre Jubiläum „Jugend trainiert“

Appenbergschule Mönsheim (Hauptschule)

Bei der Rückfahrt vom Landesfinale in Stuttgart ließen die Jungen im Bus ihrer Siegesfreude freien Lauf. Der Bus war von alter, stabiler Bauart und hielt diese Belastung glücklicherweise aus.

Vor der Rückkehr mussten noch einige wichtigen Punkte geklärt werden:

1. Die Gesamtleitung liegt in Händen des Kultusministeriums Baden- Württemberg
2. Jeder Teilnehmer braucht einen gültigen (Kinder) Personalausweis zu den jeweiligen Kontrollen.
3. Betrug und Betrugsversuch beim Wettkampf wird unmittelbar mit dem Ausschluss der gesamten Mannschaft bestraft.
4. Bis zum Bundesfinale sind es 9 Wochen. Wenn wir nicht sang- und klanglos untergehen wollen, müssen wir bis dahin einigermaßen gut im Training bleiben. Mein Vorschlag: Wir treffen uns jede Woche nach vorheriger Absprache 2 x zum Training. Dieser Vorschlag wurde angenommen

Freitag, 25.09.1970

Die Anreise zum Bundesfinale der Mannschaften Leichtathletik in Berlin wurde mit Zug und reservierten Plätzen organisiert. In Hannover stiegen wir ins Flugzeug (Flug Hannover-Berlin). In Berlin ging es ins Olympiastadion. Dort waren wir für die Tage einquartiert.

Samstag, 26.09.1970

Eintrag der Teilnehmer in Wettkampflisten. Außerdem Besichtigung der Anlagen, leichtes Training und Einkleidung mit einheitlicher Oberbekleidung des Sponsors „Zeitschrift Stern“

Sonntag, 27.09.1970

Wettkampftag. Jetzt zeigte sich wieder, dass selbstverantwortliches Handeln und kameradschaftliches Miteinander von großem Wert sind. Gegenüber Stuttgart blieb die Mannschaft unverändert.

Die Siegerehrung fand am Abend im Berliner Sportpalast statt. Wieder hatte die Mannschaft mit einem Plus von 216 Punkten Anlass, in großen Jubel auszubrechen. Als Drittplazierte wurden unsere Wettkämpfer auf die Bühne gerufen und jeder mit einer Bronze-Medaille ausgezeichnet.

Die Schule erhielt neben einer Urkunde einen Pokal und einen Scheck über DM 500,--.

Besondere Aufmerksamkeit erregte Manfred Klingel, als er ankündigte, dass er am nächsten Vormittag einen Sprung vom 10-Meter-Olympia-Turm zeigen würde.

Montag, 28.09.1970

Dieser Tag stand zur freien Verfügung. Den Beginn machte Manfred, indem er allen Mut zusammennahm und unter großem Beifall seinen ersten 10-Meter-Sprung zeigte.

In geschlossener Gruppe durften wir gratis die DDR-Reichsbahn benutzen, was wir auch ausgiebig machten. Der Wissensdurst der Jungen schien unersättlich. Was interessiert hat, wurde beachtet.

Dienstag, 29.09.1970

Rückreise wie Anreise.

Auch nach 50 Jahren sind die beschriebenen Leistungen hoch zu würdigen.

Der Leiter des Staatlichen Schulamtes Leonberg kam bald danach vorbei, um jedem Beteiligten persönlich zu gratulieren.

Helmut Starzmann



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Befragung zum Mobilitätsverhalten im Enzkreis wird wieder aufgenommen: Das Landratsamt bittet um rege Teilnahme

Wie mobil sind die Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis? Welche Wege werden in den einzelnen Städten und Gemeinden des Kreises, welche nach Pforzheim oder zu anderen Städten durchgeführt? Welche Verkehrsmittel werden für welche Wege, zum Beispiel zum Einkaufen, in der Freizeit, zur Arbeit genutzt? Um Antworten auf diese Fragen zu erhalten, hatte der Enzkreis für März dieses Jahres eine repräsentative Befragung zur Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Enzkreis geplant. Aufgrund des Lockdowns durch Corona und des damit verbundenen geänderten Mobilitätsverhaltens konnte jedoch nur der erste Teil dieser wichtigen Befragung durchgeführt werden. Nun wird die Befragung wieder aufgenommen und 14.000 per Zufallsstichprobe ausgewählte Haushalte werden derzeit angeschrieben und um eine Teilnahme gebeten. Die Befragung erfolgt an insgesamt sechs repräsentativen Stichtagen, verteilt über zwei Wochen. Die Befragungs-Unterlagen werden ab Anfang Oktober verschickt, die Antworten können dann schriftlich, online im Internet oder auch telefonisch gegeben werden. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Die Erhebung wird vom Enzkreis mit Unterstützung der Büros plan:mobil und LK Argus aus Kassel durchgeführt. Das Landratsamt bittet um eine rege Teilnahme, denn diese Erhebung gehört zu den wesentlichen Grundlagen der Verkehrsplanung. Entsprechend fließen die Ergebnisse ergänzend auch in den Nahverkehrsplan ein.

Kostenlose Energieberatung im Rathaus Mönshheim

Am **Dienstag, den 13. Oktober 2020** steht Ihnen – wie jeden 2. Dienstag im Monat - von **14 - 16 Uhr im Rathaus Mönshheim im Sitzungssaal** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater vom Energie- und Bauberatungszentrum ebz. Pforzheim/Enzkreis für eine **kostenfreie Beratung** zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 45 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 8. Oktober 2020** bei Frau Freiberg über die Telefonnummer 07044 9253-11 oder per E-Mail unter alessa.freiberg@moensheim.de.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin mitzubringen, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos**.

Bitte beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen aufgrund der Corona-Krise:

Wir sind verpflichtet, die Kontaktdaten der Verbraucher zu dokumentieren, um Ansteckungswege nachvollziehen zu können. Grundsätzlich ist ein Mindestabstand von 1,5 m, möglichst 2 m, zwischen Verbraucher und Berater einzuhalten. Die Anwesenden werden in der Beratung durch einen Plexiglas-Sprecherschutz abgeschirmt. Zur Erfüllung der Baden-Württembergischen Coronaverordnung erfolgt beim Eintritt eine Händedesinfektion durch den Verbraucher. Während des gesamten Aufenthaltes im Rathaus ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bei einer Covid-19-Erkrankung innerhalb von zwei Wochen nach einer Beratung sind Sie dazu verpflichtet, die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart – Tel.: 0711-669110 – binnen drei Tagen zu kontaktieren.

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angelegten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt der geschulte Energieberater eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.[SJ1] Zudem bietet das ebz die Energieberatung zu Corona-Zeiten auch telefonisch unter 07231 3971 3600 an. Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag bis 19.00 Uhr.

Nächste Beratungstermine (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

Di, 10. November 2020, 14 - 16 Uhr

Di, 08. Dezember 2020, 14 - 16 Uhr

Terminvereinbarung:

Telefonnummer: 07044 9253-11

E-Mail: alessa.freiberg@moensheim.de

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich im Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker in der **Hermann-Hesse-Straße 34**.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis:

Mittwoch, 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag, 16.00 - 20.00 Uhr

Samstag, 08.00 - 20.00 Uhr

Sonntag, 08.00 - 20.00 Uhr

Teilweise gab es in der Vergangenheit für die Augen-, Kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste noch 0180er-Rufnummern. Diese werden jedoch ab sofort ebenfalls über die bundesweite Rufnummer 116117 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst vermittelt.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag, 10. Oktober 2020

Linden-Apotheke Öschelbronn, Hauptstraße 323

Telefon 07233 - 35 25

Sonntag, 11. Oktober 2020

Rosen-Apotheke Wiernsheim

Telefon 50 27

DRK Aktionen**DRK bittet dringend um Blutspenden**

Wie der DRK-Blutspendedienst mitteilt, sind die Bestände der Blutkonserven in den letzten Tagen stark gesunken. Ursachen seien die anhaltende Urlaubszeit, die hohen Temperaturen der letzten Wochen sowie der Ausfall zahlreicher Blutspendeterminale, da zahlreiche Räumlichkeiten aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht genutzt werden können. Eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist für die Heilung und Lebensrettung aber oftmals das wichtigste Kriterium. Unfallopfer, Patienten mit Krebs, schweren Erkrankungen, werdende Mütter, Neugeborene – die Liste der Patienten ist schier unendlich. Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Durch den aktuell hohen Bedarf in den Kliniken werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin in

Freitag, dem 23.10.2020

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Festhalle, Eichenstr. 26

71292 Frieolzheim

ein.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sehr sicher. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/frieolzheim-festhalle>

Blutspendeterminale werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt. Die Mitarbeiter sind für derartige Situationen besonders geschult. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger“ Alltagssituationen!

Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europanummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen einen Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der kostenfreien Service-Hotline unter 0800-1194911 zur Verfügung. Zusätzliche Informationen finden Sie auch im Internet unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

Sozialverband VdK Ortsverband Mönshheim



Ratschläge:

Alltag in Zeiten von Corona: Mit der AHA-Formel durchs Jahr In Deutschland ist es gelungen, die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 zu verlangsamen. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Pandemie überstanden ist. Es bleibt unverändert wichtig, sich und andere vor einer Ansteckung zu schützen.

Die AHA-Regeln in Risikosituationen beachten

Die bisherigen Erfolge sind den wichtigen Infektionsschutzmaßnahmen zu verdanken, die gemeinsam umgesetzt wurden. Was Sie in Ihrem Alltag beachten sollten, um sich und andere zu schützen, bringt die **AHA-Formel** auf den Punkt.

AHA bedeutet:

Abstand halten – **H**ygienemaßnahmen – **A**lltagsmaske (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen.

Hygiene beachten

Befolgen Sie die **Hygieneregeln** für richtiges Husten und Niesen sowie für gründliches Händewaschen.

Achten Sie auf einen **Abstand** von mindestens 1,5 Metern zu anderen Personen im öffentlichen Raum – beispielsweise auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder beim Spaziergang im Park.

Alltagsmaske tragen

In bestimmten Situationen – vor allem, wenn es eng wird und ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zu anderen nicht sicher eingehalten werden kann – sollten Sie eine **Alltagsmaske** (Mund-Nasen-Bedeckung) tragen. Beachten Sie dabei auch die jeweils geltenden Vorschriften.

Es gibt Situationen, in denen das Risiko einer Ansteckung mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besonders hoch ist. Um diese Situationen sicher zu erkennen und entsprechend umsichtig handeln zu können, stehen nachfolgend Informationen zu den "Drei G" und eine Liste beispielhafter Risikosituationen zur Verfügung.

Die **"Drei G"**

Risikosituationen kann man leicht daran erkennen, dass sie zu einem oder mehreren der

"Drei G" gehören: Geschlossene Räume, Gruppen und Gedränge sowie Gespräche:

1. Geschlossene Räume

Halten sich mehrere Personen in geschlossenen Räumen auf, reichern sich durch Atmen und Sprechen Aerosole an. Diese kleinsten Flüssigkeitspartikel können über längere Zeit in der Luft schweben und so Corona-Viren im Raum verteilen. Daher sollten Sie sich mit anderen Personen bevorzugt im Freien treffen. In geschlossenen Räumen sollten Sie unbedingt auf eine regelmäßige und intensive Belüftung achten.

2. Gruppen und Gedränge

Das Infektionsrisiko mit dem Corona-Virus SARS-CoV-2 ist in unmittelbarer Nähe zu infizierten Personen am größten. Vermeiden Sie daher Gedränge und auch die unmittelbare Nähe in Gruppen. Tragen Sie überall dort, wo Sie den Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen nicht sicherstellen können, eine Alltagsmaske.

Um auch beim Sport oder bei anderen Aktivitäten in bekannten Gruppen das Ansteckungsrisiko gering zu halten, sollten Sie auch hier soweit möglich die AHA-Regeln und die geltenden Hygienekonzepte einhalten.

3. Gespräche

Das Corona-Virus SARS-CoV-2 wird von Mensch zu Mensch vor allem beim Sprechen, Husten, Niesen und Atmen übertragen. Achten Sie daher bei Gesprächen auf die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 Metern und tragen Sie, wenn dies nicht gewährleistet werden kann, eine Alltagsmaske.

Wenn die "Drei G" zusammentreffen, ist das Risiko der Entstehung von Infektionsclustern besonders hoch.

Informationen zum VdK Ortsverband Mönshheim und zu den weiteren VdK-Themen erhalten sie bei: Hans Kuhnle 1. Vorsitzender

Haus Heckengäu

Herbstbepflanzung

Zum Großeinkauf für die Herbstbepflanzung fahren wir mit dem hauseigenen Bus ins nächste Gartencenter. Eine große Auswahl an Chrysanthenen und Erika in vielen Farben erfreute die Bewohner und machte die Wahl schwer. Gleich am Nachmittag bestimmten die Bewohner, wie die Pflanzen auf die Hochbeete verteilt werden und halfen beim Einpflanzen und Angießen. Als unterste Lage kam Granulat hinein, darauf die Blumenerde. Alle lobten die schönen Farben und hoffen, dass die Pflanzen im Herbst noch lange blühen.



Haus Heckengäu, Heimsheim, Schulstr. 17, Tel. 07033/ 53 91-0, E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de



Beratungsstelle für Hilfe im Alter

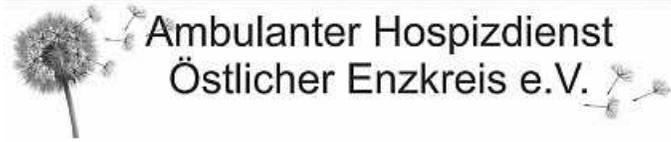
Sprechstunde

Am **Donnerstag, 15.10.2020** findet in Mönshheim eine Außen-sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Angesprochen sind ältere Bürgerinnen und Bürger und deren Angehörige, die im Zusammenhang mit Alter und/oder Hilfs- bzw. Pflegebedürftigkeit einen Beratungs- oder Unterstützungsbedarf haben. Angeboten werden u.a. Informationen und Beratung über pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeheime, Kurzzeit- und Tagespflege, Betreutes Seniorenwohnen sowie sozialrechtliche Beratung wie Leistungen der Sozialhilfe oder Fragestellungen zu Vollmachten und Patientenverfügungen. Die Sprechstunde findet **von 10 bis 12 Uhr** im Rathaus Mönshheim innerhalb des Sozialen Netzwerkes statt.

Bitte denken Sie aufgrund der Corona-Regelung an Ihren Mundschutz

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Allgemeine Info



Das Begegnungscafé für Trauernde hat geöffnet

Einen lieben Menschen zu verlieren, gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben.

Damit Sie sich mit Ihren unterschiedlichen Gefühlen nicht allein gelassen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen, unser Begegnungscafé zu besuchen.

Hier treffen Sie auf Menschen mit gleichen Erfahrungen. In geschützter und wohltuender Umgebung können Sie Ihre Fragen und Klagen ohne Ängste äußern, sich im Gespräch austauschen und so erfahren, wie andere ihre Trauer (er-)leben. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite.

Selbstverständlich halten wir sämtliche behördlichen Vorgaben im Hinblick auf den Infektionsschutz ein.

Wir bitten Sie, deshalb daran zu denken, beim Eintreten und Verlassen des Raumes einen Nasen-Mund-Schutz zu tragen und den Mindestabstand einzuhalten. Bitte benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel.

Auch ist es notwendig, dass wir Ihre Kontaktdaten erfassen, damit bei möglichen Infektionen die Infektionskette nachvollzogen werden kann.

Auf die sonst übliche Bewirtung müssen wir verzichten, kleine Wasserflaschen stehen für Sie bereit.

Zusätzlich bieten wir weiterhin für diejenigen, die sich nicht im Begegnungscafé einfinden möchten, telefonische und persönliche Einzel-Trauergespräche an. Bitte wenden Sie sich hierfür an unsere Koordinatorinnen (Tel. 07041 8153689)

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!

Die nächsten Termine: **Dienstag, 13. Oktober 2020 und 10. November 2020**, jeweils von 15 bis 17 Uhr in der Diakoniestation Mühlacker, Bahnhofstraße 44.

Weniger Alkohol – mehr Gesundheit!

Fühlen Sie sich nicht mehr wohl mit Ihrem Alkoholkonsum und wollen weniger trinken, was jedoch nicht gelingt? Wenn Sie den Eindruck haben, dass Ihre Trinkgewohnheiten riskant oder gesundheitsschädigend sind, kann Sie das ambulante Gruppenprogramm zum kontrollierten Trinken (KT) bei Ihrer Zielsetzung unterstützen. Das Programm richtet sich an Menschen, die beabsichtigen, ihren Alkoholkonsum zu verändern. Ihr Ziel kann sein, weniger oder gar nicht mehr zu trinken.

Kontrolliertes Trinken bedeutet, sein Trinkverhalten eigenständig in Grenzen zu halten. An zehn Terminen werden gemeinsam mit einer Fachkraft in der Gruppe verschiedene Schwerpunkte bearbeitet.

Lernen Sie Strategien kennen, um Ihre Veränderungswünsche umzusetzen. Wir suchen gemeinsam mit Ihnen Wege zur Verbesserung Ihrer Lebensqualität und positiven Freizeitgestaltung.

Alle TeilnehmerInnen sowie die Kursleitung sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und achten auf einen respektvollen Umgang. Vereinbaren Sie ein Vorgespräch mit der Kursleitung und klären Sie gemeinsam, ob eine Teilnahme für Sie sinnvoll ist.

Das Programm ist wissenschaftlich erwiesen und von den Krankenkassen als Präventionsmaßnahme nach §20 SGB V anerkannt, sodass Sie von Ihrer Krankenkasse einen Zuschuss erhalten könnten – wir beraten Sie gerne dabei. Die Kosten für den gesamten Kurs inkl. der Arbeitsmaterialien betragen 330 €.

Es finden laufend Kurse im bwlV-Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus, Luisenstraße 54-56, 75172 Pforzheim statt, zu denen Sie sich jederzeit anmelden können. Weitere Informationen erhalten unter Telefon (07231) 139408-0 oder per E-Mail unter fspforzheim@bw-lv.de

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
Telefon: 07044 7304; Fax 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller,
Telefon: 07044 938349
E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

18. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder liebe. 1. Johannes 4,21

Wochenlied: 414 Lass mich, o Herr, in allen Dingen

Sonntag, 11. Oktober 2020

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Dobel

Bitte bringen Sie Ihr Gesangbuch mit. Zum Singen benötigen Sie eine Maske.

Predigttext: 5. Mose 30,11-14

Opferzweck: Eigene Gemeinde

10.30 Uhr Kinderkirche auf dem Dobel

Dienstag, 13. Oktober 2020

14.00 Uhr Frauenkreis in der Kirche – bitte die Maske nicht vergessen

Mittwoch, 14. Oktober 2020

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

17.00 Uhr Konfirmationsvorbereitung in Mönsheim

Mitteilungen:

Liebe weitergeben mit „Weihnachten im Schuhkarton“

Zum 25. Mal gehen gepackte Schuhkartons auf die Reise!

Eine Schuhkarton-Verteilung ist für jedes Kind ein unvergessliches Erlebnis. Bereits zum 25. Mal findet in diesem Jahr die Geschenkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ des christlichen Vereins Geschenke der Hoffnung statt. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Innerhalb der letzten Jahrzehnte konnte weltweit über 178 Millionen Kindern Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton greifbar gemacht werden. Davon wurden allein im letzten Jahr weltweit rund 11 Millionen Kinder mit einem individuell gepackten Schuhkarton beschenkt.

Mitmachen ist ganz einfach:

1. Zehn Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden. Die offiziell registrierten Abgabestellen sind mit einem Siegel vor Ort gekennzeichnet.
2. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter www.jetzt-mitpacken.at bestellen.
3. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Bub/Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis vierzehn Jahre) füllen.
4. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit dem für die Durchführung der Aktion benötigten Geldanteil zu einer Abgabestelle gebracht.

Zwischen dem 9. und 16. November können Sie Ihr Päckchen bei einer der Abgabestellen abgeben. Sie haben auch die Möglichkeit, das Päckchen bis zum 30. November direkt an unsere Zentralen zu senden. Wem die Zeit fehlt, der kann auf www.online-packen.de mit wenigen Klicks einen Schuhkarton auf die Reise schicken.

